

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 26. Mai 2009

Nr. 2009/909

### **Suchthilfe: Beitrag an die Kantonsschule Solothurn, für das Projekt "Jugend und Suchtmittel" aus dem Alkoholzehntel**

---

#### **1. Ausgangslage**

Mit RRB Nr. 2008/2190 vom 09.12.2008 wurden die budgetierten Mittel im Suchthilfebereich für das Jahr 2009 zugeteilt. Für diverse Projektunterstützungen im Schwerpunktbereich Prävention und Investition wurden dabei Fr. 291'473.-- vorgesehen. Die Kantonsschule Solothurn stellt mit Datum 04.05.2009 ein Gesuch um Kostenbeteiligung in der Höhe von Fr. 12'400.-- aus dem Fonds Alkoholzehntel für das Projekt "Jugend und Suchtmittel".

#### **2. Erwägungen**

Rauchen sowie Alkoholkonsum gehören vielfach zu den sozial akzeptierten Gesundheitsrisiken unserer Gesellschaft. Diese sind in allen Schichten und Altersgruppen vertreten. Zu den gesundheitlichen Folgen des Suchtmittelkonsums zählen eine Vielzahl von somatischen und psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Schädigungen unbeteiligter Dritter z.B. durch Unfälle oder Kriminalität unter Drogeneinwirkung. Der Suchtmittelkonsum wird in der Allgemeinheit meist ausschliesslich mit dem Risiko der Suchterkrankung und seinen körperlichen und psychosozialen Folgen in Verbindung gebracht. Weniger im Bewusstsein ist die Wirkung des meist relativ unauffälligeren, jedoch regelmässigen Risikokonsums. Die Reduzierung des Suchtmittelkonsums, die Sensibilisierung für einen risikoarmen Konsum sowie die Förderung der Motivation zur Abstinenz in relevanten Situationen, z.B. im Strassenverkehr, an der Arbeit, in der Schule, im Zusammenhang mit der Einnahme von Medikamenten, etc. haben einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler.

Ziel des Projektes "Jugend und Suchtmittel" ist es, cirka 300 Schülerinnen und Schüler im Alter von 17 bis 18 Jahren, an zwei ganztägigen Präventionsveranstaltungen über Suchtmittel zu informieren und zu einem risikoarmen Konsum zu motivieren. Den Auftakt macht ein medizinischer Informationstag zur Thematik der Suchtmittelsubstanzen. Diese und ihre psychischen und physischen Auswirkungen werden hier den Jugendlichen vorgestellt. Die Förderung zur Eigenverantwortung und die Möglichkeiten sich zu informieren, werden gezielt geschult. Im Anfangsreferat steht genau dieser Aspekt im Vordergrund. Es wird über mögliche Ursachen, Wirkungen und Folgen des Konsums von legalen wie auch illegalen Drogen informiert. Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden – Pro und Kontra – einzuschätzen, um eine objektive, eigenständige und verantwortungsvolle Entscheidungsfindung zu treffen. Die Tagung thematisiert danach vier Themenschwerpunkte zu Suchtmittelsubstanzen, Suchtmittelkonsum und seine Folgen, zu welchen die Schüler und Schülerinnen je einen Workshop besuchen. Die Jugendpolizei des Kantons Solothurn wird mit einem Workshop miteinbezo-

gen, um den Jugendlichen die Haltung und Stellung der Polizei und die Jugendschutzbestimmungen und deren Auswirkungen darzustellen.

### 3. Beschluss

Gestützt auf § 60 des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)

- 3.1 Der Kantonsschule Solothurn wird für das Projekt Jugend und Suchtmittel ein Beitrag von Fr. 12'000.-- aus dem Fonds Alkoholzehntel, Konto 20368, bewilligt und ausbezahlt.
- 3.2 Die Projektverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass die Projektunterstützung an folgende Bedingungen geknüpft ist:
  - 3.2.1 Der Abteilung soziale Dienste ist nach Abschluss des Projektes, jedoch spätestens bis Ende 2009, ein Bericht mit Auswertung der Veranstaltung sowie eine detaillierte Abrechnung zuzustellen.
  - 3.2.2 Die Unterstützung des Projektes durch den Kanton mit Mitteln aus dem Fonds Alkoholzehntel ist in Öffentlichkeitsanlässen und in Kontakten mit Dritten zu erwähnen.
  - 3.2.3 Unerwartete Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung, bzw. der Abbruch oder ein teilweiser Verzicht des Projektes, sind rechtzeitig mitzuteilen. Nicht benützte Mittel sind rückerstattungspflichtig.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

#### Verteiler

Amt für soziale Sicherheit (6) Ablage, BRU, MAJ, HET, SCH, CLO

Aktuarin SOGEKO

Dr. Helen Gianola, Präsidentin Fachkommission Sucht, Muldenweg 145, 4204 Himmelried

Fachkommission Sucht (11); Versand durch ASO

Kantonsschule Solothurn, Tardo-Styner Christina, Herrenweg 18, 4502 Solothurn